



1) Calculus proficuum Reductionem und
Exhibitionem in die Städtlichkeit der
Kurfürstlichen Stadt Magdeburg
de a. 1649 — 1655.

2) Vorstellung der Stadt Magdeburg für
ein Contingentis 1662.

Des Königl. Schwedischeen Herren Plenipotentiarij Herren Graff
Johann Oxenstirns Attestat, was unter dem Wort Proprietät
gemeinet.

S Acra Regiæ Majestatis Regniq̃ Sueciæ Senator, Cancellariæ Consiliarius,
& ad Tractatus Pacis Universalis Osnabrugis & Monasterij Westphalorum
institutus Legatus & Plenipotentiarus.

Nos Johannes Oxenstirna Axelij Filius, Comes de Sôdermôre, Liber
Baro in Kymitho & Nynâås &c.

Notum & manifestum fecimus omnibus, quorum interest, aut quomodolibet in-
teresse potest. Cum in præsentibus de Pace universali Tractatibus, inter Sacra Cæsareæ
& Suecorum Regiæ Majest: Majest: Plenipotentiaros, de Civitate Magdeburgensi inter
alia ita conventum sit, ut Eidem, ad preces dictæ Cæsar: Majestat: humiliter porrigen-
das, pristina sua libertas & Privilegium Ottonis Primi restitui, tum etiam Privilegium
muniendi & fortificandi, ab Imperatore Ferdinando secundo concessum, cum omni-
modâ Jurisdictione & Proprietate ad Quadrantem Milliaris Germanici extendidebeat;
Dicta verò verba: Cum omnimodâ Jurisdictione & Proprietate à quibusdam contra in-
tentionem & literam, in contrarium & plane diversum traherentur sensum.

Nos vigore præsentium & attestamur & declaramus; vocabulis istis: *Cum omnimoda
Jurisdictione & Proprietate*, non solum Jurisdictionem, sed & plenam Proprietatem
omnium in circuitu dicti Quadrantis Milliaris Germanici, circum circa Civitatem sito-
rum bonorum Ecclesiasticorum, excepto solo Divæ Agnetæ Monasterio, atque sic cum
omni jure & utilitate, qua antea & Archiepiscopus & Ecclesiastici gavisi fuerant, com-
prehendi & intelligi. Quæ cum omnium intentioni conformia, eundemq̃; in finem no-
vissimo & authentico Tabularum Pacis Exemplari inserta sint. Ita nihilominus plenam
& realem hujus Sphi. executionem, quam aliorum exequendorum, constanter desidera-
mus, Et in majorem fidem majusq̃; robur testimoniales hæc Civitati Magdeburgensi
impertiri volumus. Quod factum Osnabrugis Westphalorum Anno Domini post Mille-
simum Sexcentesimum Quadragesimo Nono, 4. Die Mensis Maij.



(L. S.)

Johannes Oxenstirna Ason. mpr.

Der noch anwesenden Kaysersl. Herren Legaten zu Münster /
Schreiben an J. Kaysersl. Maytt: wegen der / in der ein viertel Meile
gelegenen und der Stadt zugewendeten Erbstiftischen
Geistl. Güter:

Allergnädigster Herr.

S Kaysersl: Maytt: werden sich allergnädigst erinnern / was ge-
stalt deroselben wir in unsern relationibus vom 4. und 7. dies neben
andern allerunterthänigste Andeutung! gethan / daß, der Königl:
Schwedische Plenipotentiarus Graff Oxenstirn bey seiner domahligen anwe-
senheit / an uns gesetzt / neben ihme der Stadt Magdeburg ein Attestatum zu-
geben / daß die in Instrumento Pacis art: XI. §. Civitati verò Magdeburgensi ent-
haltene extension des Kayserslichen fortifications Privilegij, auff ein Teutsche
Viertel Meilweges / cum omnimoda Jurisdictione & proprietate, derogestalt
zuverstehen / daß damit ermelter Stadt alle in diesem bezirck liegende Geistli-
che Güter / allein was dem Closter S. Agneten zuständig / außgenommen /
Eigenthümlich zugehörig seyn solten; Wir uns aber entschuldiget / daß der-
gleichen interpretation zugeben numehr in unser Macht nicht stehe / sondern es
dahingestellet seyn lassen müsten / wann er seines Theils dieser Meynung seyn
und

III
und der Stadt derentwegen ein attestatum ertheilen wolte / und würdens E. Kaysersl. Maynt: Wir Allerunterthänigst zu referiren haben.

Nun hat uns der Stadt Magdeburg Abgeordneter seither solches Attestatum in Originali vorgewiesen / und darvon inliegende Abschrift zugestellet / wir können zwar nicht in Abred seyn / daß vorbesagter Graff Drenstirn und mit ihm sein Collega Salvius, in wehrenden tractat vielmals darauff gedrungen / daß die in dem extendirten bezirck gelegene geistliche Güter mit außgedrückten Worten / der Stadt für eigen zugesprochen werden solten / weiln wir aber darvon keine gründliche Nachricht gehabt / und zumalen diese prætenzion von des Herren Administratoris desselben Erzstifts Abgesandten hefftig widerfochten worden / so haben wirs endlich auff die obgemelte verba generalia müssen kommen lassen. Stehet demnach zu E. Kaysersl. Maynt: Allergnädigsten Erkänntuß / was sie auff derentwegen von der Stadt Magdeburg dero Kaysersl. Maynt: uns darmit re.

Datum Münster den 21. Maij Anno 1649.

Der Kaysersl. Herrn Plenipotentiariorum zu Nürnberg Schreiben und attestat, de non reedificandis

suburbij

Allerdurchleuchtigster / re.

Allergnädigster Herr / E. Kaysersl. Maynt: geruhen aus dem Einschlus allergnädigst anzuhören / was gestalt sich bey uns der Stadt Magdeburg Abgeordneter Bürgermeister beschweret daß einige Inwohner beyder Vorstätte daselbst / Sudentburg und Newstadt genandt / unlängst bey den NiederSächsischen Crantz Ständen mit einer schriftlichen deduction einkommen / und darinnen zubeaubten sich unterstanden haben sollen / daß diese nicht Vorstädte / sondern abgesonderte Land Städte weren / consequenter ihnen selbige wieder auffzubauen unverwehret bleiben solte. Wann aber solches den klaren Buchstaben des Friedenschlusses zu wieder lauffen thete / als in welchen außdrücklichen versehen / daß solche Vorstädte nicht mehr auffgebauet / auch das hiebevorn von Weiland Keyser Ferdinand dem andern Glorwürdigsten Andenckens / ertheiltes jus & privilegium fortificandi, auff eine Viertel Teutsche Meilweges erweitert / und innerhalb solchen bezirck all Eigenthumb und boeh mässigkeit der Stadt Magdeburg zustehen sollen. So hat der Rath daselbst dannenhero Ursach genommen / Ihn an Kaysersl. Hoff abzuordnen / und die wirkliche vollenzihung dessen / so ihnen im Friedenschluss gegönnet were / allerunterthänigst bitten und suchen zulassen. Uns demnach bitzend / dieses E. Kaysersl. Maynt. auch unsertheils gehorsambst vorzutragen / auff daß er desto förderlicher zu allergnädigster resolution gelangen möchte. Welches wir dann im gehorsambister unterthänigkeit zu thun nicht umbgehen sollen / Dieweil aus denen bey den Dpnabrüggischen Tractaten ergangenen Actis gnugsamb erscheinet / daß von keinem andern / als vorbestimten Vorstädten gehandelt worden / auch da ein anders angemasset werden solte / sonder zweiffel die Cron Schweden / als welche das Interesse dieser Stadt eben starck verfochten / es dem Friedensschluss nicht gemes zu seyn erachten / und derowegen sich der Sachen anderweies anzunehmen unterfangen würde / Jedoch stehet zu E. Kaysersl. Maynt: allergnädigsten wolgefallen / was sie hierunter zuverordnen / nothwendig bestanden werden / dero selben uns damit :

Datum Nürnberg den 4. Septembris Anno 1649.

Des Königl. Schwedischeen Herren Plenipotentiarij Herren Graff
 Johann Oxenstirns Attestat, was unter dem Wort Proprietät
 gemeinet.



Acrae Regiae Majestatis Regnique Sueciae Senator, Cancellariae Consiliarius,
 & ad Tractatus Pacis Universalis Osnabrugis & Monasterij Westphalorum
 institutus

Nos
 Baro in K

Notum & manifeste
 teresse potest. Cum
 & Suecorum Regiae M
 alia ita conventum sit
 das, pristina sua liber
 muniendi & fortifica
 modâ Jurisdictione &
 Dicta verò verba: C
 tentionem & literam,

Nos vigore praesentis
Jurisdictione & Proprietate
 omnium in circuitu d
 rum bonorum Ecclesia
 omni jure & utilitate,
 prehendi & intelligi.
 vissimo & authentico
 & realem hujus Sphi.
 mus, Et in majorem
 impertiri volumus. C
 simum Sexcentesimum

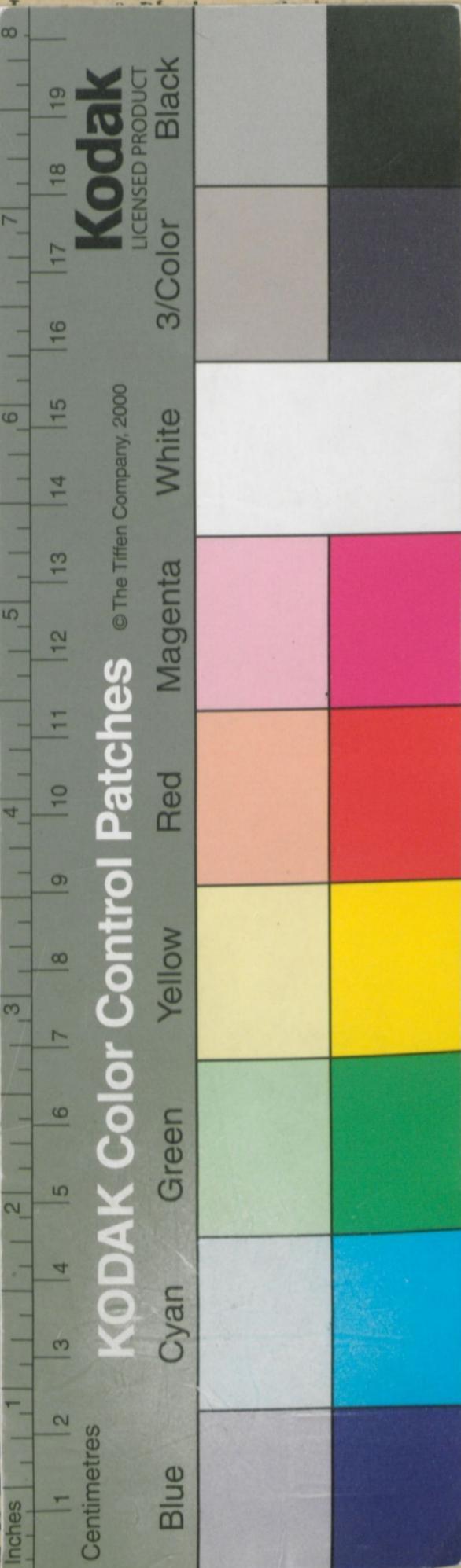


Der noch ant
 Schreiben an
 gelegen

Allergnäd

S Kaiserl:
 stalt der of
 andern al
 Schwedische Plenip
 tenheit / an uns gese
 geben / daß die in In
 haltene extension d
 Viertel Meilweges,
 zuverstehen / daß d
 che Güter / allein w

Eigenthümlich zugehörig seyn solten; Wir uns aber entschuldiget / daß dergleichen interpretation zugeben numehr in unser Macht nicht stehe / sondern es dahingestellet seyn lassen müßten / wann er seines Theils dieser Meynung seyn
 und



nes de Södermöre, Liber
 est, aut quomodolibet in
 tibus, inter Sacrae Caesareae
 vitate Magdeburgensi inter
 estat: humiliter porrigen
 ui, tum etiam Privilegium
 do concessum, cum omni
 Germanici extendidebeat;
 ate à quibusdam contra in
 entur sensum.
 abulis istis: *Cum omnimoda*
 d & plenam Proprietatem
 cum circa Civitatem sito
 Monasterio, atque sic cum
 astici gavisi fuerant, com
 ia, eundemq; in finem no
 : Ita nihilominus plenam
 orum, constanter desidera
 e Civitati Magdeburgensi
 Anno Domini post Mille
 ij.

nes Oxenstirna Ason. mpr.
 aten zu Münster /
 r ein viertel Meile
 stiftischen

Terinnern / was ge
 m 4. und 7. dies neben
 an / daß, der Königl:
 iner domahligen anwe
 urg ein Attestatum zu
 erò Magdeburgensi ent
 egij, auff ein Teutsche
 oprietate, derogestalt
 ezirck liegende Geistli
 ndig / außgenommen /